

30. AUGUST

TAG DES OFFENEN WOHNPROJEKTES 2026

Alle Infos unter:
www.wohnprojektebremen.de



IM WESTEN

WALLE | FINDORFF

Sommerstraße
waller leben
Blauhaus
meethouse

IN DER MITTE

NEUES HULSBURG VIERTEL

KARL
FRIDA
Neue Bau-
gemeinschaften

IM OSTEN

Schule 21

KLIMAQUARTIER ELLENER HOF

scholle 47
Casa Colorida
Gut's Haus

IM SÜDEN

LINKS DER WESER

StadtWeltRaum
Hof Buntentor



INHALTSVERZEICHNIS

- 01_ Grußwort Özlem Ünsal
- 02_ Wohn.Pro
- 03_ Übersichtskarte

OFFENE TÜREN

12 – 15 Uhr
ab 14 Uhr
15 – 18 Uhr
16 + 17.30 Uhr

14 – 17 Uhr
14 – 17 Uhr
14 – 17 Uhr

10.30 – 14.30 Uhr

14 – 16 Uhr
14 – 16 Uhr
14 – 16 Uhr

11 + 13 Uhr
13 – 15 Uhr

IM WESTEN → WALLE | FINDORFF

- 04_ Sommerstraße
- 05_ waller leben
- 06_ Blauhaus
- 07_ meethouse

IN DER MITTE → NEUES HULSBURG VIERTEL

- 08_ KARL
- 09_ FRIDA
- 10_ Neue Baugemeinschaften

IM OSTEN

- 11_ Schule 21
- KLIMAQUARTIER ELLENER HOF
- 12_ scholle 47
- 13_ Casa Colorida
- 14_ Gut's Haus

IM SÜDEN → LINKS DER WESER

- 15_ StadtWeltRaum
- 16_ Hof Buntentor

GRUSSWORT



SENATORIN
FÜR BAU, MOBILITÄT UND
STADTENTWICKLUNG

Özlem Ünsal

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Tag der offenen Wohnprojekte in Bremen!

Es ist mir eine besondere Freude, diese Veranstaltung als Schirmfrau zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen die Vielfalt gemeinschaftlicher Wohnformen in unserer Stadt zu feiern.

Wohnprojekte sind weit mehr als nur alternative Wohnmöglichkeiten. Sie stehen für ein aktives Miteinander, für gegenseitige Unterstützung, nachhaltiges Handeln und bezahlbaren Wohnraum. Sie zeigen, wie Nachbarschaft und Gemeinschaft in Bremen gelebt werden können.

Am heutigen Tag öffnen zahlreiche Initiativen ihre Türen und laden dazu ein, innovative Wohnkonzepte kennenzulernen, an Führungen teilzunehmen und mit engagierten Menschen ins Gespräch zu kommen. So wird erlebbar, wie gemeinschaftliches Wohnen den Alltag bereichert und neue Perspektiven für das Zusammenleben schafft.

Die Stadt Bremen setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung gemeinschaftlicher Wohnprojekte ein. Mit der Koordinierungsstelle für Baugemeinschaften unterstützen wir Interessierte, begleiten Gruppen auf ihrem Weg und schaffen durch vergünstigte Grundstücke sowie gezielte Förderprogramme neue Möglichkeiten für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen.

Besonders wichtig ist uns dabei der Austausch zwischen den Projekten, um voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen. Das Netzwerk Wohnprojekte Bremen, das diesen Tag mit großem Engagement organisiert, macht deutlich, wie lebendig und vielfältig die Wohnkultur in unserer Stadt ist. Gemeinschaftliches Wohnen trägt maßgeblich zur Entwicklung lebendiger Quartiere bei – es steht für Offenheit, Teilhabe und Verantwortung.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Begegnungen, neue Einblicke und die Motivation, sich vielleicht selbst auf den Weg zu machen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für gemeinschaftliches Wohnen in Bremen engagieren und diesen Tag möglich machen.

Mit freundlichen Grüßen,
Özlem Ünsal

WOHN.PRO



INFORMATIONEN- &
BERATUNGSSTELLE
NETZWERK
WOHNPROJEKTE BREMEN

Marlen Jirschitzka
Beratungsmitarbeiterin

beratung@wohnprojektebremen.de
m 0155. 657 607 58

Du erreichst uns in der Regel
montags | mittwochs | freitags
zu üblichen Geschäftszeiten.
Wir rufen gern zurück.

Seit 2025 gibt es die
**Informations- und Beratungsstelle
Wohn.pro des Netzwerks Wohnprojekte
Bremen.** Unsere Mitarbeiter*innen und
weitere kompetente Menschen aus
dem Netzwerk Wohnprojekte Bremen
stehen für Fragen rund um die
Realisierung eines gemeinschaftlichen
Wohnprojektes Rede und Antwort.

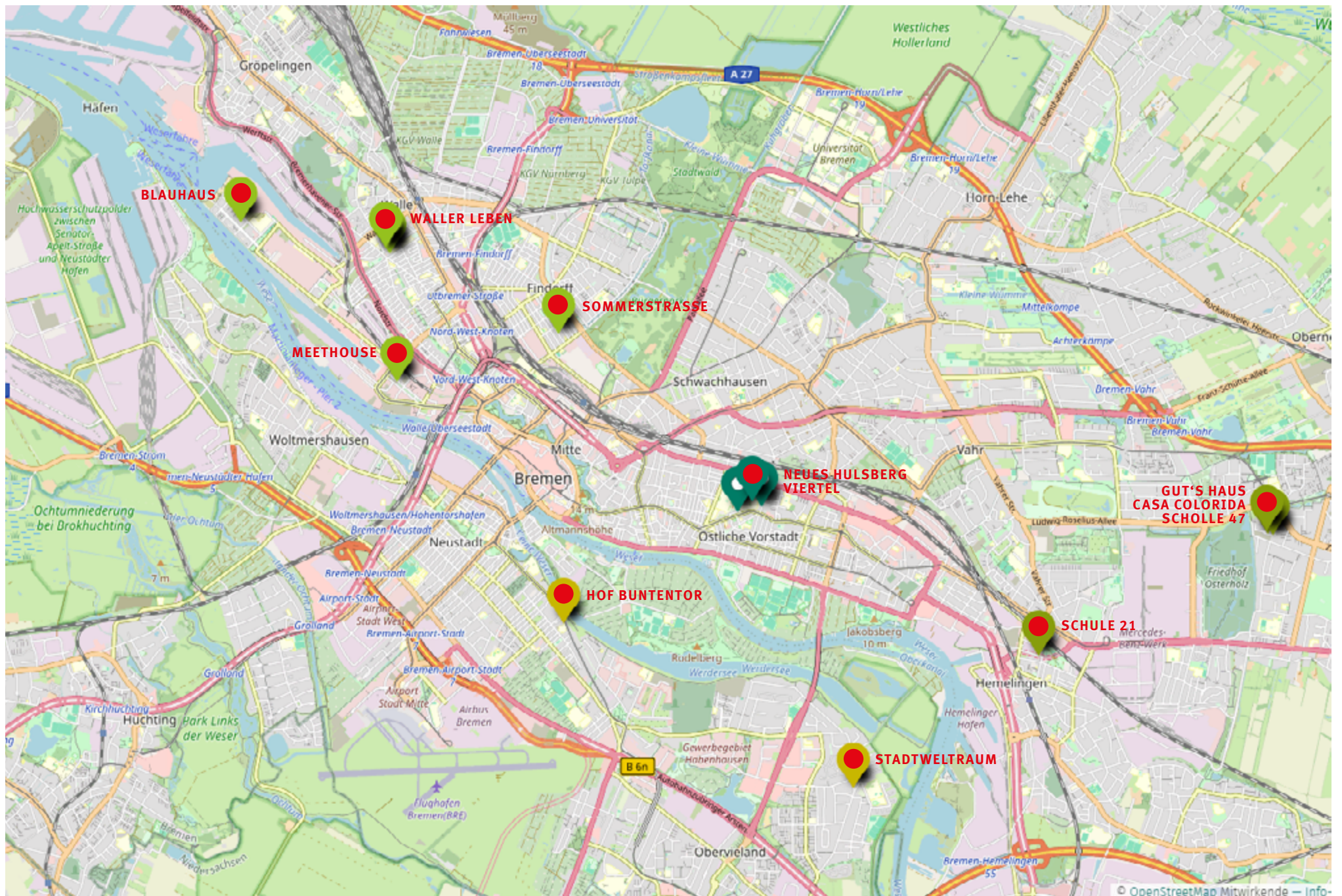
Alle Themen von der

- Gründung eines Wohnprojektes,
- über die Bildung einer Gruppe,
- die Erarbeitung eines Konzepts,,
- das Finden eines Gebäudes
oder Grundstückes,
- die Unterstützung der baulichen
Umsetzung,
- die Wahl der passenden
Rechtsform und
- die Aufstellung einer Finanzierung

können zum Thema eines Beratungs-
gespräches gemacht werden.
Das Beratungsgespräch kann bei
uns vor Ort in Bremen, per Videocall
oder telefonisch stattfinden.

Haben wir keine Antworten, empfehlen
wir jemanden, der sie haben könnte.

Für euch oder dich ist gerade ein ganz
anderes Thema dran? **Sprich uns an!**



04 SOMMERSTRASSE

klein
fein
anders



ADRESSE

Sommerstraße 36
28215 Bremen

Findorff

FERTIGSTELLUNG

2021

RECHTSFORM

Mietgemeinschaft
ohne Rechtsform

BEWOHNENDE

9 Erwachsene

ARCHITEKT:IN

—

UNSER ANGEBOT

12 – 15 Uhr |

Wir erläutern die Chancen
und Risiken unseres
Projektes, freuen uns
über Austausch und
führen auch durch das Haus.

FÜHRUNGEN

12 + 14 Uhr |

TREFFPUNKT

Im Garten – bitte den
Durchgang links neben dem
Haus benutzen. Hier gibt es
auch Fahrradbügel.

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Im Wohnprojekt Sommerstraße leben
9 Menschen im Alter zwischen 40 und
67 Jahren in 7 Wohnungen zusammen.
Die 8. Wohnung wird als Gemeinschafts-
treff und Gästezimmer genutzt.

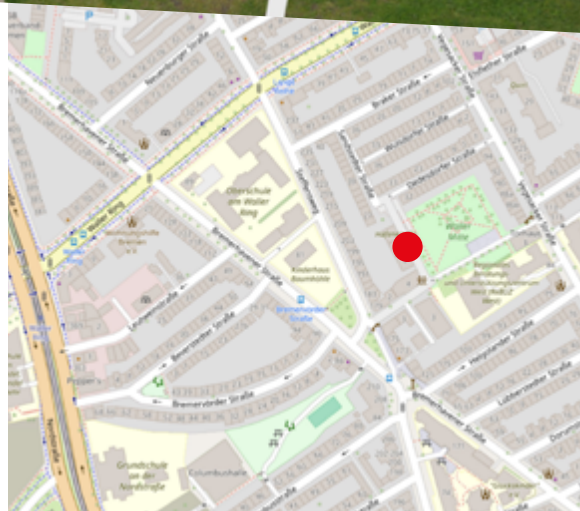
Auf die Bauplanung hatten wir keinen
Einfluss: Wir sind auf den Bauherren
zugegangen, als das Bauschild stand
und die Pläne bereits fertig waren.

Ziele – nicht vollständig:

- Eine zukunftsorientierte und nachhaltige Lebensform aktiv zu gestalten. Dazu gehört ein auf Solidarität basierender, vertrauens- und respektvoller Umgang miteinander, soviel Toleranz wie möglich und so viel Kompromissbereitschaft wie nötig.
- Die Organisation des Wohnprojektes weitestgehend in Selbstverwaltung zu erledigen. Alle Bewohner*innen haben im Projekt gleiche Rechte und Pflichten.
- In regelmäßigen Treffen für Austausch unter den Mitbewohner*innen zu sorgen. Gemeinschaftliche Aufgaben und Probleme werden besprochen, Entscheidungen gemeinsam getroffen.
- Mit nachbarschaftlichen Aktivitäten das Quartier mitzugestalten und zu beleben und so für ein gutes nachbarschaftliches Zusammenleben zu sorgen.

WALLER LEBEN

gemeinschaftlich
solidarisch
achtsam



ADRESSE

Fasja-Jansen-Straße 2
28217 Bremen

Waller

FERTIGSTELLUNG

2022

RECHTSFORM

GmbH

BEWOHNENDE

11 Erwachsene, 8 Kinder

PLANER:IN

www.dirkboehme.com

UNSER ANGEBOT

ab 14 Uhr |

Eine Tour durch unsere
Gemeinschaftsräume mit
Möglichkeiten zum
gemeinsamen Austausch.

FÜHRUNG

14 Uhr |

TREFFPUNKT

Vor dem Haus

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Wir sind eine Gruppe von insgesamt
19 Personen, die in einer großen WG
zusammenleben und den Alltag
miteinander teilen.

Unser Haus ist ein energieeffizientes
Gebäude mit Passivhaus-Hülle in Holz-
ständerbauweise | KfW 40 Standard.
Alle Geschosse können durch einen
Aufzug angefahren werden.

Wir sind Teil des **Mietshäuser Syndikats**
und eng mit den Nachbarschafts-
Hausprojekten, dem **Stadt.Teil.Raum**
sowie der **Bürgerinitiative Waller Mitte**
verbunden.

blau
inklusiv
verrückt



ADRESSE

Kommodore-
Johnsen-Boulevard 11
28217 Bremen
www.blauemanege.de

FERTIGSTELLUNG

2019/20

RECHTSFORM

Kooperation:
Wohnungsbaugesellschaft
& Verein

BEWOHNENDE

140 Erwachsene, 30 Kinder

ARCHITEKT:IN

GSP Architekten
Blaue Karawane e.V.
Gewoba

UNSER ANGEBOT

15 – 18 Uhr |

Kaffee und Kuchen
in der «Blauen Manege»

FÜHRUNGEN

15.30 + 17 Uhr |

durch die
Ateliers der Manege
sowie evtl. durch
eine Wohnung

TREFFPUNKT

Café «Blaue Manege»

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Das **BlauHausProjekt** vereint
gemeinsames Wohnen, Leben und
Tätigsein in einem Quartier in der
Bremer Überseestadt.

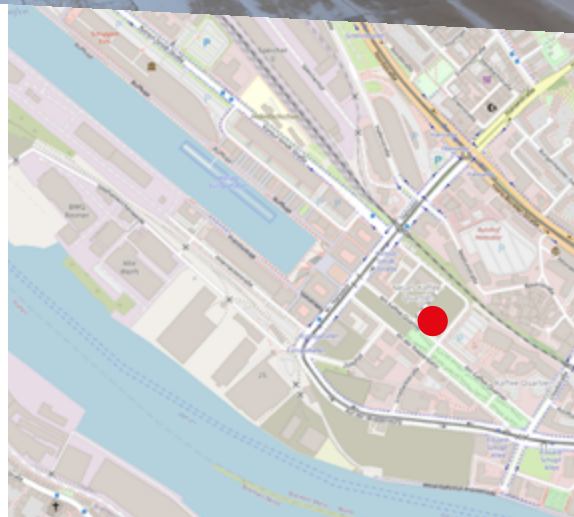
Mit der Gewoba zusammen wurde
das Projekt mit zwei Wohnhäusern
und einem Begegnungszentrum –
der Blauen Manege – erbaut. Bei der
Gewoba mieten alle Bewohner*innen
ihre Wohnungen eigenständig.

Der Verein **Blaue Karawane** bespielt die
Blau Manege mit Veranstaltungsraum
und Werkstätten für die Nachbarschaft
und darüber hinaus. Kursangebote und
Kulturveranstaltungen finden hier statt
und laden alle Interessierten zum Mit-
machen und Mitgestalten ein.

Das Projekt bietet Raum für gemein-
same Aktivitäten und Begegnungen.
Der Fokus auf Gemeinschaft und
Nachbarschaftlichkeit bezieht sich
auf das langjährige Thema der
Blauen Karawane – **die Förderung von
seelischer Gesundheit durch die
Gestaltung eines inklusiven Alltags:**
Mit künstlerischen und handwerklichen
Gruppen, offenen Plena, Kochaktionen,
Arbeitskreisen und immer neuen
blauen Ideen!

MEETHOUSE

Gemeinsam.
Anders
Wohnen



ADRESSE

Am Kaffee-Quartier 11b
28217 Bremen
www.meethouse.de

Walle

FERTIGSTELLUNG

2026

RECHTSFORM

e.V.

BEWOHNENDE

24 Menschen

ARCHITEKT:IN

www.wirth-architekten.com

UNSER ANGEBOT

16 + 17.30 Uhr |

Führungen mit Präsentation:

Informationen zum Projekt

- Mietgemeinschaftliches Wohnkonzept & Mitmachmöglichkeiten im Quartier
- Vorstellung des Hauses, der Wohnungen und der Gemeinschaftseinrichtungen
- Viele Informationen & Ideen zum gemeinschaftlichen Wohnen in Bremen

TREFFPUNKT

Direkt gegenüber
vom Hauseingang
auf der Freifläche
des Hilde-Adolf-Parks

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

meethouse ist ein mietgemeinschaftliches Wohnprojekt. Wir leben in einer Hausgemeinschaft generationsübergreifend zusammen. Darüber hinaus möchten wir unsere Fertigkeiten und Fähigkeiten in einem lebendigen Gemeinschaftskonzept mit sozialen, kulturellen und ökologischen Inhalten und Angeboten in Nachbarschaft und Quartier aktiv einbringen.

Wir sind Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen – noch berufstätig oder schon im Ruhestand. Insgesamt haben wir 15 Wohnungen, eine Gemeinschaftswohnung und Sharingräume.

Unser Partner – die GEWOBA – hat die Gebäude vor kurzem fertiggestellt. Wir wohnen seit Februar 2026 dort. Es gibt eine gute Verkehrsanbindung – ganz nah zum Europahafen, zur Innenstadt, zur Weser und zum Stadtteil Walle.

KARL solidarisch bauen und wohnen eG

solidarisch
inklusiv
generationenübergreifend



ADRESSE

Friedrich-Karl-Straße 6
28205 Bremen
www.karl-bremen.de

FERTIGSTELLUNG

2023

RECHTSFORM

Genossenschaft

BEWOHNENDE

50 Erwachsene, 20 Kinder

ARCHITEKT:IN

www.praegerrichter.de

UNSER ANGEBOT

14 – 17 Uhr |

Informationen
zum Wohnprojekt und
zur Genossenschaft,
Gespräche
bei Kaffee und Kuchen

FÜHRUNGEN

ab 14 Uhr |

durch das Haus

TREFFPUNKT

Gästezimmer KARL,
Friedrich-Karl-Straße 10

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Unser selbstorganisiertes Genossenschaftshaus im Neuen Hulsberg Viertel ermöglicht und sichert langfristig bezahlbaren Wohnraum in der Stadt.

Ein solidarisches Finanzierungsmodell, Barrierefreiheit, die Inklusions-WG und vielfältige Gemeinschaftsflächen ermöglichen die Teilhabe unterschiedlicher Lebensentwürfe und eine heterogene Zusammensetzung der Gruppe.

Wir sind basisdemokratisch organisiert und treffen Entscheidungen mit dem sechsstufigen Konsensverfahren. Unser gemeinschaftliches Hausprojekt ist ein selbstbestimmter urbaner Freiraum mit KiTa, Café und Veranstaltungsraum im Erdgeschoss. So wirken wir ins Quartier und vernetzen uns mit dem Stadtteil.

Ökologische Nachhaltigkeitsziele setzen wir durch den KfW-40 Standard, eine geringe Pro-Kopf-Wohnfläche und autoarmes Wohnen um. Auf dem Dach gibt es Insektenfreundliche Grünflächen und eine PV-Anlage. Ein Dachgarten ist in Planung.

FRIDA

gemeinsam.
mittendrin.
leben.



ADRESSE

Helga-Krüger-Straße 15
28205 Bremen
www.frida-wohnprojekt.de

Neues Hulsberg Viertel

FERTIGSTELLUNG

2027

RECHTSFORM

GmbH & Co KG

BEWOHNENDE

ca. 42 Menschen

ARCHITEKT:IN

www.unlandundkoch.de

UNSER ANGEBOT

14 – 17 Uhr |

Wir werden mit einem Pavillon o.ä. neben dem Grundstück stehen. Die Baustelle bzw. das Haus dürfen nicht betreten werden – wir freuen uns über einen Besuch vor unserem Haus.

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Hier wohnen wir bald!

Hinter Sorgenfrei und neben der alten Pathologie haben wir 2024 den Zuschlag für ein wunderbares Grundstück im **Neuen Hulsberg Viertel** auf dem Gelände des Klinikums Bremen-Mitte bekommen. Nach vielen Jahren der Planung haben wir nun angefangen «unser Haus» FRIDA zu bauen.

Derzeit sind wir 42 Personen in 35 Wohneinheiten von 37 – 120 qm. Im Erdgeschoß wird es mehrere Gemeinschaftsräume, einen großen Tagungsraum und ein Studio zum Anmieten geben. Außerdem wird ein großer Garten mit alten Bäumen zum Relaxen einladen.

Unser primäres Anliegen ist es, in unserem Wohnprojekt aktive Nachbarschaft, gemeinsame Entwicklungen und ein sinnstiftendes Miteinander zu gestalten – statt anonym nebeneinander zu wohnen.

Neue Baugemeinschaften

vielfältig
integrativ
vernetzt

ADRESSE

Stand KARL
Friedrich-Karl-Str. 10,
hintern Haus schauen



Neues Hulsberg Viertel

FERTIGSTELLUNG
2030?

RECHTSFORM

geplant: Genossenschaften

BEWOHNENDE

Raum für den Bau von
mehr als 100 Wohneinheiten

ARCHITEKT:IN

–

UNSER ANGEBOT

14 – 17 Uhr |

Menschen aus verschiedenen
Baugemeinschaften geben
Informationen zu:
Gruppen und Einstiegs-
möglichkeiten,
geplanten Projekten und
aktuellem Planungsstand.

Bei einem Rundgang lässt
sich auch ein Gesamteindruck
des Neuen Hulsberg Viertels,
wie es in 2030 in etwa
aussehen soll, mitnehmen.

RUNDGÄNGE

14.30 + 16 Uhr |

Besichtigung der Baufelder
und schönen Bestandsgebäude
im unmittelbaren Umfeld.

TREFFPUNKT

am Stand

VORSTELLUNG

Im Laufe des Bewerbungsverfahrens
für das **Neue Hulsberg Viertel** haben
sich mehrere Baugruppen zusammen-
gefunden, die sich seit mindestens
einem Jahr – teilweise schon viel länger
– mit Konzeptentwicklung und Gruppen-
findung für gemeinschaftliche Wohn-
projekte in diesem Viertel beschäftigen.

Insgesamt gibt es Raum für den Bau
von mehr als hundert Wohneinheiten.
Die Baugemeinschaften haben Konzepte
für Wohnprojekte in verschiedenen
Größen. Diese Projekte sollen realisiert
werden auf einem Teil des Baufeldes N,
dem Baufeld C und dem direkt angren-
zenden Baufeld 13, auf dem auch das
alte Betriebsratsgebäude steht.

Die Baugemeinschaft **Lu** besteht zur Zeit
aus 17 Erwachsenen und 3 Kindern –
wir wollen uns erweitern, sobald klar
ist, wie es weitergehen kann. Außerdem
sind die Gruppen **Schnittstelle Leben** |
Parasol | **Ev** und **Lisbeth** entstanden.
Die Gruppe **NH-13** gehört bereits der
Stadtteilgenossenschaft Hulsberg an,
die dieses Jahr 10 Jahre alt geworden
ist. Sie steht kurz vor dem Abschluss des
Anhandgabevertrages mit Erbbaurecht,
welches sie hart erkämpft hat.

Eine Kooperation zwischen den
Gruppen ist geplant, eine Dach-
genossenschaft für alle Gruppen
angedacht. Es soll gemeinsam genutzte
Räume und Veranstaltungen geben.
Ein lebendiges und buntes Quartier
soll gestaltet werden, wenn die Rahmen-
bedingungen dies erlauben.

11 Schule 21

etabliert
gastfreundlich
aufgeschlossen



ADRESSE
Godehardstraße 21
28309 Bremen

Hemelingen

FERTIGSTELLUNG

Bestandshaus, Baujahr unklar

RECHTSFORM

e.V.

BEWOHNENDE

6 Erwachsene

ARCHITEKT:IN

—

UNSER ANGEBOT

10.30 – 14.30 Uhr |

Austausch

bei Kaffee und Kuchen

TREFFPUNKT

Bei schönem Wetter draußen,
bei schlechtem Wetter drin

VORSTELLUNG

Schule 21 e.V. ist ein seit vielen Jahrzehnten existierendes Wohnprojekt, das Wohnen und die Veranstaltung kultureller Events, wie Lesungen oder Konzerte, verbindet.

Es wurde 2006 von den Bewohner*innen der ehemaligen Schule in der Godehardstraße 21 gegründet, die hier schon seit den 80er Jahren in wechselnden Besetzungen alternative Formen des Zusammenlebens und Arbeitens erkunden.

Die Bewohner*innen kümmern sich ehrenamtlich um die Instandhaltung und Gestaltung des Geländes, die Organisation der Vereinsbelange und der Veranstaltungen sowie die Verköstigung und Unterbringung der Kunstschaaffenden.

Bei uns finden sich bildende Künstler*innen, schreibende Gestalten, hämmernde Gesell*innen und singende, klingende Bühnenstars in Ateliers, Werkstatt oder im Veranstaltungsraum wieder und sorgen damit für das, was den Kern unserer gemeinsamen Arbeit bildet: Kunst und Kultur schaffen und teilen.

SCHOLLE 47

solidarisch
bunt
gemeinwohlorientiert



ADRESSE

Pawel-Adamowicz-
Straße 21
28327 Bremen
www.scholle-47.de

FERTIGSTELLUNG

Ende 2026

RECHTSFORM

Genossenschaft

BEWOHNENDE

19 Erwachsene

UNSER ANGEBOT

14 – 16 Uhr |

Gesprächsmöglichkeiten
für Interessierte:
Jahrelange Erfahrungen mit
Projekt-Entwicklung, Bildung
und Pflege der Gruppe,
Zusammenarbeit Architekten
und Gewerken, solidarische
Finanzierungskonzepte
und um das Besondere
am Ellener Hof.

Wir möchten unsere
Erfahrungen gerne weiter-
geben und Mut machen,
sich mit den Möglichkeiten
gemeinschaftlichen Bauens
und Lebens zu beschäftigen.

Wir freuen uns auf den
Austausch mit den Gästen.

TREFFPUNKT

Pawel-Adamowicz-Straße 21

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

scholle 47 wird bald einzugsbereit sein – bunt gemischt und einzigartig sind wir und arbeiten seit 5 Jahren an der Verwirklichung unseres Traumes: Wir möchten in einem Haus gemeinsam leben, uns füreinander verantwortlich fühlen, miteinander feiern und gemeinsam älter werden. Und wir möchten diese Werte mit den anderen Bewohner*innen des Ellener Hofes teilen und kulturelle Gemeinsamkeiten und Verantwortlichkeiten pflegen.

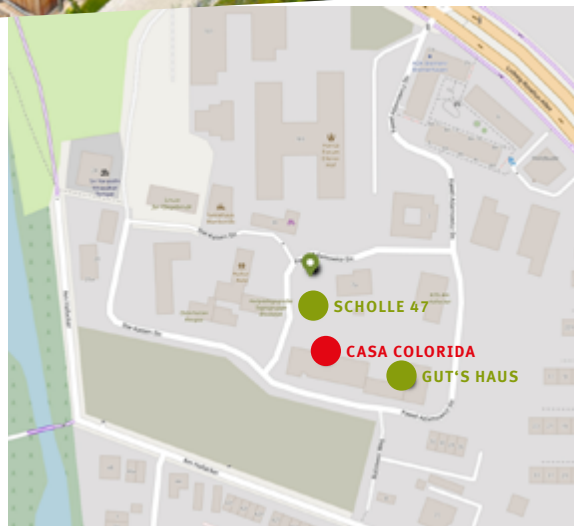
Das Haus verfügt über einen geräumigen Eingangsbereich und einen Ausgang in Richtung Gemeinschaftsfläche. Im Erdgeschoss gibt es die 65qm große Gemeinschaftswohnung mit geräumiger Außenterrasse, voll ausgestatteter Küche und Duschbad zur flexiblen gemeinsamen Nutzung. Im 3. Stock findet sich in südwestlicher Ecke eine kleine Teeküche mit einer Dachterrasse. Die Glasfront zur Terrasse wird sich komplett öffnen können und so die Teeküche im Winter wie einen Wintergarten nutzbar machen.

Was typisch ist für uns:

- Wir haben Durchhaltevermögen, auch in den zurückliegenden bewegenden Zeiten – Corona, Ukrainekrieg – die das Bauen sehr belastet und verteuert haben.
- Wir suchen solidarische Lösungen für auftauchende «Klappen».
- Wir feiern und kochen gerne zusammen und investieren viel in den Gruppenzusammenhalt.

CASA COLORIDA

gemeinsam
solidarisch
selbstverwaltet



ADRESSE

Pawel-Adamowicz-
Straße 19
28327 Bremen
www.casa-colorida.de

FERTIGSTELLUNG

2025

RECHTSFORM

Genossenschaft

BEWOHNENDE

36 Erwachsene, 12 Kinder

ARCHITEKT:IN

www.architekten-nb.de

UNSER ANGEBOT

14 – 16 Uhr |

Informationen zum Haus
und zur Genossenschaft.

Gespräche bei
Kaffee, Saft und Kuchen

FÜHRUNGEN

durch das Haus

TREFFPUNKT

am Wohnprojekt

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Wir wohnen und wirken seit einem Jahr zusammen: Unser neues Zuhause im **Mehrgenerationenhaus Casa Colorida** im sozial-ökologischen Modellquartier auf dem Ellener Hof, erfüllt sich nicht nur als Wohnort, sondern als Lebensraum – ein Ort der Gemeinschaft, der Begegnung und des Miteinanders.

In unserem neuen Zuhause treffen Jung und Alt, Erfahrung und Neugier, Tradition und neue Ideen aufeinander. In 27 Wohnungen leben Singles, Paare, Familien, Menschen mit und ohne Einschränkungen, Rentnerinnen und Rentnern, Berufstätige, Schul- und Kitakindern unter einem Dach. Mit unserem Neubau schaffen wir innovativen, energiesparenden und bezahlbaren Wohnraum – sowie sozial gemischtes, gemeinschaftliches und lebendiges Wohnen.

Unser Haus wurde im Einklang mit nachhaltigen Bau- und Energiekonzepten errichtet und lebt von der Bereitschaft aller Bewohner*innen, sich einzubringen – sei es durch nachbarschaftliche Hilfe, gemeinsame Projekte, die Selbstverwaltung unseres Hauses oder die Pflege unseres immer grüner werdenden Umfelds.

Wir freuen uns über vielfältige Kontakte zu weiteren Wohnprojekten auf dem Ellener Hof, die diesen Ort mit Leben füllen. Durch unsere genossenschaftliche Struktur – wir sind Teil der Stadtteilgenossenschaft Hulsberg e.G. – wird dieser Wohnraum dauerhaft gesichert.

GUT'S HAUS

nachhaltig
generationsübergreifend
quartiersbezogen



ANSCHRIFT

Pawel-Adamowicz-
Straße 17
28327 Bremen
www.guts-haus.de

FERTIGSTELLUNG

2023

RECHTSFORM

GmbH & Co KG

BEWOHNENDE

26 Erwachsene | 6 Kinder

ARCHITEKT:IN

www.architekten-nb.de

UNSER ANGEBOT

14 – 16 Uhr |

Gespräche und kleine Führungen zum Wohnen in unserem Haus und in diesem besonderen Quartier. Kinderaktivitäten werden vorbereitet. In unserem schönen Gemeinschaftsraum bieten wir mit den anderen Projekten selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee an.

FÜHRUNGEN

Nach Absprache – meldet euch gerne am Infostand

TREFFPUNKT

Pawel-Adamowicz-Straße 17 |
Torhaus Südseite

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Wir sind das **Gut's Haus Wohnprojekt** auf dem Ellener Hof. Uns zeichnet aus: Nachhaltiges, gemeinschaftliches Wohnen in mehreren Generationen. Vielfalt und Gleichberechtigung ist uns wichtig. Die Jüngste im Haus ist 3 – die Älteste 73 Jahre jung.

Organisiert sind wir als GmbH & Co KG. Das Grundstück konnten wir über Erbpacht erhalten. Eigenkapital wurde eingebracht. Finanziert wurde der Bau über externe Direktkredite und mehrere Bankkredite. Wir entwickeln ein eigenes Sozialkonzept, um Härten überbrücken zu können.

Wir leben in einem barrierearmen Haus, haben einen wunderschönen Gemeinschaftsraum mit Küche, einer Empore und Spielzimmer, eine Gemeinschaftsloggia und einen Fahrradraum.

Ökologisch und nachhaltig wurde in Holz-Hybridbauweise gebaut – Energiestandard KFW40+. Wir beziehen Strom aus der PV-Anlage auf unserem Dach. Dusch- und Händewaschwasser wird aufbereitet und über die WC-Spülung ein zweites Mal genutzt. Das gesamte Regenwasser von Dach und Grundstück wird gesammelt und über Zisternen nutzbar gemacht bzw. gefiltert und vor Ort in das Grundwasser geleitet.

Mit den 3 anderen Wohnprojekten auf dem Baufeld 5 sind wir als GBR verbunden. Zusammen pflegen und gestalten wir gemeinsame Außenflächen und bringen uns bei gemeinschaftlichen Aktionen im Quartier gezielt ein.

STADTWELTRAUM EG

innovativ
gewachsen
modular



ADRESSE

Habenhauser
Windmühlenberg
59 | 59a und 63
28279 Bremen
www.stadtweltraum.de

Links der Weser

FERTIGSTELLUNG

2016 + 2020

RECHTSFORM

Genossenschaft

BEWOHNENDE

16 Erwachsene

ARCHITEKT:IN

UNSER ANGEBOT

11 + 13 Uhr |

Wir stellen unser Projekt vor
und bieten eine Führung an.

Was ist Clusterwohnen?

Was ein industriell
vorgefertigter Modulbau?

Wie lebt es sich in Haben-
hausen und was ist daran gut?

Warum leben wir in drei
nachbarlichen Häusern?

Diese und viele weitere Fragen
werden wir beantworten und
natürlich auch, was euch sonst
noch hier interessiert.

TREFFPUNKT

Hof hinter 59 und 59a

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Hallo und Moin – wir sind der StadtWelt-
Raum im schönen Bremer Süden.

Wir bewohnen drei in direkter Nach-
barschaft gelegene Häuser (2* Baujahr
1893 und 1* Baujahr 2026) mit
insgesamt 15 Clusterwohnungen für
1-2 Personen in einer kleinen Kopfstein-
pflasterstraße hinterm Deich.

Jedes Cluster hat eine kleine Individual-
fläche von 1– 2 Zimmern, ein privates
Bad und einen Bereich für Küche oder
Kochzeile (die meisten haben diese
Küchenzeile nicht angeschlossen und
nutzen den Platz anderweitig).
Wir versuchen durch möglichst
kleine Individualflächen unseren
Flächenverbrauch zu reduzieren,
um viel Gemeinschaftsfläche zu haben.

Zusätzlich hat jedes Haus einen
Gemeinschaftsbereich mit großer Küche,
schönem Wohnbereich und Gästebad.
Unsere Sauna, unser Creative Space
mit viel Platz für Werkeln und Kreatives
und der große Garten mit Teich,
Pizzaofen und Beeten steht allen zur
Verfügung. Der Luxus liegt im Teilen!
Niemand von uns hätte so gute Wohn-
bedingungen, wenn er oder sie allein
leben würde. Zusammen geht es
besser!!

HOF BUNTENTOR E.V.

solidarisch
selbstverwaltet
nachhaltig



ADRESSE

Buntentorstein-
weg 231
28201 Bremen
www.hof-buntentor.de

FERTIGSTELLUNG

Gekauft 10.2024,
jetzt in Sanierungsphase

RECHTSFORM

GmbH

BEWOHNENDE

15 Erwachsene, 9 Kinder

ARCHITEKT:IN

—

UNSER ANGEBOT

13 – 15 Uhr |

Informationen
rund ums Projekt

FÜHRUNGEN

13 – 15 Uhr |

TREFFPUNKT

Hof Café

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Das wilde Leben! 15 große + 9 kleinere Menschen zwischen 62 und 5 Jahren leben gemeinsam verteilt auf 13 Wohnungen in einem versteckten Hinterhof im Buntentor. Und das größtenteils seit über 10 Jahren.

Das heißt konkret: die Kinder sind von klein auf miteinander aufgewachsen und auch wir Großen sind mit- und aneinander gewachsen. Gemeinsam haben wir eine solidarische Struktur geschaffen, die es uns ermöglicht, die alltäglichen Herausforderungen auf mehrere Schultern zu verteilen. Zusammen erleben wir Freud und Leid, haben Anteil am Leben der Anderen. Deshalb ist unser Hof mehr als eine reine Wohngemeinschaft – es sind vielmehr freund*inenschaftliche, familiäre und damit verantwortungsvolle Verbindungen entstanden.

Damit bedient der Hof mehr als nur ein Klischee von gelebter Utopie: mehrgenerational mit unterschiedlichsten sozialen, beruflichen und kulturellen Hintergründen leben wir Gemeinschaft!!

**Netzwerk
Wohnprojekte Bremen
2026**

IMPRESSUM

Gestaltung_

www.einfachschoen-design.de

Bilder_

KI generiert,

Özlem Ünsal ©Pepe Lange,

Wohnprojekte ©privat

Karten_

openstreetmap